

Die Pharisäer versammeln sich, den göttlichen Lehrer gefangen zu nehmen	101
— bringen eine Frau, die Böses gethan hatte, vor ihn. Jesus beschämt die Ankläger	102-103
Sittenlehre	104

Zwölfte Lektion.

Jesus macht einen blindgeborenen Menschen sehend. Gespräch mit demselben. Sittenlehre	105-107
Jesus der gute Hirt	108
Zweites Bekenntniß des Petrus, daß Jesus der wahre Messias sey	109
Jesus gibt dem Petrus die völlige Macht zu binden und zu lösen	109
Sittenlehre	110
Güte Gottes	111
Etwas von der h. Dreifaltigkeit	111-112
Sittenlehre	112-113

Dreizehnte Lektion.

Jesus macht seinen nahen Tod den Jüngern bekannt	114
— schöne Lehren an seine Jünger und an alle Men- schen	115
Jesu Verklärung: wundervolle Begebenheit bei dieser Verklärung	116
Gesundmachung eines kranken Knaben	117
Kindlichfrohes Vertrauen wird zum Gebethe er- fordert	118
— Anschauliches Gleichniß	118
Jesu Jünger fragen: Meister! wer ist der Vornehm- ste im Reiche Gottes? Wunderbare Beantwor- tung dieser Frage	119
Gebeth eines unschuldigen Kindes	119
Jesus lehrt seine Jünger, daß wir unsern Beleidigern verzeihen sollen. Gleichniß. Sittenlehre	120-121

Vierzehnte Lektion.

Jesu Liebe zu allen Menschen wird in dem Bilde eines guten Hirten gezeigt	122
Erzählung vom verlorren Sohne	124
Jesus lehrt in einem schönen Gleichnisse vom Sama- riter, wer unser Nächster sey. Sittenlehre	127